

Letschiner Kurznachrichten

Amtseinführung



Ministerpräsident Matthias Platzeck hat am 6. November 2009 Jutta Lieske, langjährige Amtsdirektorin und Bürgermeisterin der Gemeinde Letschin, zur neuen Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft berufen. Damit übernimmt in der Brandenburgischen Landesregierung erstmals eine Frau das Infrastruktur- und Landwirtschaftsressort.

Sie wird das Ministerium gemeinsam mit Staatssekretär Jörg Vogelsänger führen.

Die Kreissynode des Kirchenkreises Oderbruch, die am Sonnabend dem 07. November im Haus Lichtblick in Letschin tagte, spricht sich gegen ein CO 2 Endlager "im Gebiet des Kirchenkreises und anderswo" aus. "Damit wird zugleich die Weiterverfolgung der CCS-Technologie abgelehnt", heißt es in einer verabschiedeten Erklärung. Den Antrag dazu hatte der Gemeindegemeinderat des Pfarrsprengels Neutrebbin eingebracht.

Ein Förderverein für die Feuerwehr

Mit dem Gedanken, einen Förderverein zu gründen, haben die Sophienthaler schon länger geliebäugelt. Die positive Resonanz, die sie dieses Jahr nach ihrem ersten Championscup erhielten, hat sie weiter in dem Vorhaben bestärkt. Immerhin kann sich die erste Bilanz der Gründungsversammlung sehen lassen. 14 Mitglieder zählt der noch junge Verein bereits.



Während der Sitzung wählten die Mitglieder Uwe Kaul einstimmig zu ihrem Vereinsvorsitzenden. Sein Stellvertreter ist der Sydowswieser Thomas Scherzer, zweiter Stellvertreter der Ortsvorsteher Botmar Mischke. Heike Scherzer wurde zur Schatzmeisterin gewählt. Besonders liegen uns der Nachwuchs und Feuerwehrsport am Herzen", versicherte Mischke.

Drei Konzepte für Treppe liegen jetzt vor

Der Gemeindeverwaltung liegen drei Konzepte für einen Treppenanbau am sogenannten kleinen Schulhaus (Schulanbau) vor. Darüber informierte Bau- und Hauptamtsleiter Alexander Haase den Hauptausschuss während der jüngsten Beratung. Die Kosten für das erste Konzept belaufen sich laut Haase auf 134 000 Euro. Demnach handelt es sich um ein Mauerwerk aus Kalksandstein in dem der Treppenanbau am Containerhaus komplett eingehüllt werden soll. Die zweite Variante sieht lediglich eine Überdachung über dem Treppengeländer vor. Mit 45 000 Euro handelt es sich dabei um die kostengünstigste Lösung. Das dritte und von der Verwaltung favorisierte Konzept sieht einen weiteren beheizten Containeranbau nur für die Treppe vor. Kostenpunkt: 62 000 Euro.

Ehrung für die Unbezahlbaren

Der Kreisverband der Volkssolidarität Märkisch-Oderland zeichnete dieses Jahr folgende Mitglieder aus der Gemeinde Letschin kommend aus:

Jutta Brauer aus Sophienthal, Ilse Genschmar aus Steintoch und Helga Schleinitz ebenfalls aus Steintoch

Sie kümmern sich um Kranke und Hilfsbedürftige, sammeln Spenden, organisieren Feste. Viele schon seit 50, 60 Jahren. Eigentlich sind sie unbezahlbar. Für ihr ehrenamtliches Engagement zeichnet der Kreisverband Märkisch-Oderland seine Mitstreiter deshalb einmal im Jahr aus - die Männer und Frauen der Volkssolidarität

Dorfstraße in Rehfeld bei Sophienthal wurde repariert

Die Maßnahme beinhaltete die Instandsetzung eines Teilabschnittes der betreffenden Straße. Die Reparatur wurde am 19.11.2009 abgeschlossen. Kleine Nacharbeiten sind noch erforderlich.

Kreisstraße zwischen Sietzing und Wuschewier

Der für 2009 geplante Ausbau dieser Kreisstraße ist jetzt auf das Jahr 2011 verschoben worden. Der Ausbau soll über das Förderprogramm Interreg IV erfolgen.



Beschluss zur Baumschutzsatzung 2010 für die Gemeinde Letschin verschoben

Mit Ihr sollte willkürlichen Fällungen und Abholzungen entgegen gewirkt werden. Aus finanzpolitischen Zwängen wird das Land nämlich die bis 31.12.2009 geltende Baumschutzverordnung nicht verlängern. Bis zur Schaffung einer eigenen Rechtsgrundlage durch den Kreis soll in Letschin daher eine eigene Satzung gelten. Allerdings konnte die vorgelegte Satzung so

noch nicht beschlossen werden. Die aufgeworfenen Fragen und Unstimmigkeiten sollen bis zur nächsten Sitzung ausgeräumt werden.

Zufahrt für Autos gesperrt

Der Deichweg zur Badestelle in Sophienthal ist für Autofahrer bis zur Badesaison im April nächsten Jahres wieder gesperrt. Damit kommt die Gemeinde ihrer Verpflichtung gegenüber dem Landesumweltamt nach.

Erneute Auszeichnung als Familien- und kinderfreundliche Kommune für den OT Letschin

Bereits zum 2. Mal erhielt Letschin nun am 20. November 2009 diese Auszeichnung, verbunden mit einem Preisgeld von 5150 €. Die Letschiner scheuen den Wettstreit mit anderen Gemeinden nicht und das zahlt sich aus. Der Ortsvorsteher Günther Fetting könnte sich gut vorstellen, dass das Geld der Jugendarbeit zu Gute kommt, darüber entschieden wird aber im Ortsbeirat.

1500 Frühblüher für den Letschiner Dorfanger!!!

Der im Frühjahr in der Ortsbeiratssitzung (OT Letschin) eingebrachte Vorschlag des Vereinsmitgliedes Mario Forner, den Letschiner Anger mit Frühblühern zu bepflanzen, konnte nach der Genehmigung des Ortsbeirates durch die Mitglieder des WiO-Vereins umgesetzt werden. So trafen sich am Sonntag, dem 08.11.2009 die Mitglieder, um ca. 1500 Blumenzwiebeln verschiedenster Sorten- wie Krokusse, Narzissen, Schneeglöckchen und Zilla zu stecken. Weitere Nachpflanzungen werden im Herbst 2010 erfolgen. Der Verein hofft mit seiner Idee die ersten Farbtupfer in die noch erwachende Vegetationsphase des Frühlings zu setzen und damit zur Schönheit des Dorfes beitragen zu können. Besonderer Dank gilt dem anonymen Letschiner Unternehmer, der die Blumenzwiebeln gesponsert hat.

